

Inhaltsverzeichnis

Heraldik	2
Grußwort	7
Vorbemerkung	9
 DIE ENTWICKLUNG LANDAUS	
Eine Betrachtung zum Eingang	14
Landau von der Römerzeit bis in die Neuzeit	16
Die Stadt Landau um 1300	36
 DIE ERHEBUNG DER SIEDLUNG LANDOWE ZUR STADT AM 30. MAI 1274	
Einleitung	43
Eine dürftige Quellenlage	43
Das Territorium Emichs IV.	43
Bescheidene Anfänge	44
Die Urkunde des Jahres 1274	46
Das Marktrecht - eine Chance wirtschaftlichen Aufschwungs	50
Die Landauer Kirchen entstehen	52
 SCHLAGLICHTER AUF DEN GESCHICHTLICHEN HINTERGRUND	
Die handelnden Personen	
König Rudolf I. von Habsburg (*1218; reg. 1273 - 1291)	61
Graf Emich IV. von Leiningen-Landeck (*vor 1237 - 1276/ 78)	67
Das Siedlungsgebiet	
Die Stammburg, die Landeck bei Klingenmünster	71
Das Aussehen der Burg um die Mitte des 13. Jahrhunderts	71
Die Burg in Landau	72
Untergegangene Dörfer (Wüstungen)	74
Der politische und kirchliche Hintergrund der Stadterhebung	
Leiningische Burgen-Politik	85
Kirchen- und Klostergründungen	90
Landaus Klöster und ihre Kirchen im 13. Jahrhundert	92
Kirchenrechtliche Voraussetzungen	92
Die zweite Klosteransiedlung, das Augustinereremitenkloster St. Maria Himmelfahrt	95
Wirtschaftliche Grundlagen	96
Kirche und Kloster	97
 DIE ERHEBUNG DER STADT LANDAU ZUR REICHSTADT IM FEBRUAR 1290	
Einleitung	105
Die Überlieferung von Urkunden zur Stadtgeschichte	107
Die Erhebung Landaus zur Reichsstadt im Bild	115
Autoren und Mitarbeiter	119
Impressum	120